



Bremen Wegweiser

für den Geschichtswettbewerb
des Bundespräsidenten 2020/21

»Bewegte Zeiten.
Sport macht Gesellschaft«

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,
Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

wir freuen uns über Ihr und Euer Interesse am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten!

Vom 1. September 2020 bis 28. Februar 2021 sind alle Kinder und Jugendlichen – von der Grundschule bis 21 Jahren – zur Teilnahme am 27. Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten eingeladen. Der Wettbewerb ermuntert dazu, im eigenen Umfeld auf historische Spurensuche zu gehen, authentische Orte zu erforschen, mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu sprechen und historisches Geschehen unmittelbar nachzuvollziehen.

In diesem ›Wegweiser‹ haben wir regionale Themen- und Recherchetipps sowie weitere Unterstützungsangebote für Tutor/innen und Teilnehmer/innen zusammengestellt.

Die Corona-Krise wirkt sich auch auf das Arbeiten für den Geschichtswettbewerb aus und wird die Teilnahme verändern. Im Bremen-Wegweiser finden Sie deswegen auch viele Tipps zur Online-Recherche und weiteren digitalen Angeboten vor Ort.

Wir wünschen Ihnen und Euch eine spannende Forschungszeit und stehen für Fragen gerne zur Verfügung!

Das Team des Geschichtswettbewerbs

WO KANN ICH RECHERCHIEREN?

Staatsarchiv Bremen

Im Staatsarchiv lassen sich Projekte zum Wettbewerbsthema mit historischen Quellen zu Stadt und Land Bremen vertiefen. Für Recherchen hilfreich ist auch die Bibliothek mit landes- und regionalgeschichtlichem Schwerpunkt.

Für Recherchen geeignet sind insbesondere:

- die Unterlagen diverser Sportvereine
- eine breite Auswahl von Chroniken, Festschriften usw. zahlreicher Sportverbände und -vereine
- interessantes Archivgut zum Thema ›Sport‹ in der Foto-, Plakat- und Zeitungsausschnittsammlung
- ein Handapparat mit relevanter Literatur zur Sportgeschichte in Bremen und im Allgemeinen

Eine Liste möglicher Themen reicht vom frühneuzeitlichen Schützenwesen über den Beginn des in Vereinen organisierten Sports im 19. Jahrhundert

bis zu besonderen Sportstätten wie der Bremer Galopprennbahn.

Download: Themenbeispiele aus dem Archiv (PDF)

Kontakt:

Dr. Jörn Brinkhus

Telefon: 0421 · 361 6226

E-Mail: joern.brinkhus@staatsarchiv.bremen.de

www.staatsarchiv.bremen.de

Auf der Website des Staatsarchivs Bremen finden sich Hinweise für Schüler/innen und Lehrkräfte sowie eine Checkliste zum Archivbesuch.

Stadtarchiv Bremerhaven

Die im Archiv aufbewahrten Quellen ermöglichen authentische Einblicke in historische Vorgänge in Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Mögliche Forschungsansätze reichen von der Geschichte der Bremerhavener Turn- und Sportvereine bis zu einzelnen Persönlichkeiten der Turnbewegung des 19. Jahrhunderts, die in Bremerhaven tätig waren. Bremerhaven, Geestemünde und Lehe waren ins-

besondere durch den Arbeitersport geprägt, was sich in zahlreichen Aspekten in der Gesellschaft niederschlug. Neuere Fragestellungen könnten die Rolle der aktuell sehr populären Sportarten Eishockey und Basketball in Bremerhaven beleuchten. Dazu kann beispielsweise anhand der Zeitungsberichterstattung, der Bildsammlung, der entsprechenden Akten der Verwaltung etc. recherchiert werden.

Download: Themenbeispiele aus dem Archiv (PDF)

Das Stadtarchiv bietet eine ausführliche, individuelle Beratung von fachkundigen Archivarinnen und Archivaren bei der Bearbeitung des Themenfeldes an.

Kontakt:

Dr. Julia Kahleyß

Telefon: 0471 · 590 - 2121

E-Mail: Julia.Kahleyss@magistrat.bremerhaven.de

Dr. Rüdiger Ritter

E-Mail: Ruediger.Ritter@magistrat.bremerhaven.de

stadtarchiv@magistrat.bremerhaven.de

www.stadtarchiv-bremerhaven.de

Die Website des Stadtarchivs Bremerhaven enthält eine Einführung in die Archivarbeit für Anfänger/innen sowie nützliche Informationen rund um die Bremerhavener Stadtgeschichte.

Universitätsarchiv Bremen

Vom Kinderschwimmen bis zum Sportabzeichen für Senioren – der Hochschulsport an der Uni Bremen bietet seit über 40 Jahren ein breites Programm für alle Bremerinnen und Bremer. Diese Form der ›Verflechtung‹ zwischen Stadtgesellschaft und Universität ist durch Flugblätter, Fotos, Kursübersichten, Baupläne und Konzeptpapiere im Uni-Archiv gut dokumentiert; seine Geschichte noch wenig erforscht.

Kontakt:

Sigrid Dauks

Telefon: 0421 · 218 - 603 90

E-Mail: archiv@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/archiv

Landesfilmarchiv Bremen (Zentrum für Medien / LiS)

Das Landesfilmarchiv sucht, sammelt, digitalisiert und verzeichnet historische Filmdokumente über Bremen, Bremerhaven, die umliegende norddeutsche Region und zu schifffahrtsbezogenen Themen. Sie werden Bremer Schulen und wissenschaftlichen Einrichtungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Dr. Daniel Tilgner

Telefon: 0421 · 361 7845

E-Mail: dtilgner@lis.bremen.de

www.lis.bremen.de/info/landesfilmarchiv

Vereinsarchiv des SV Werder Bremen

Mit Hilfe des Vereinsarchivs des SV Werder Bremen können Projekte rund um die über 120-jährige Geschichte der Grün-Weißen vertieft werden. Mögliche Themen reichen von der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Zeit bis hin zu Antidiskriminierung und Inklusion. Die gesellschaftliche Verantwortung, die damit auch und gerade im Profifußball einhergeht, kann dabei auf vielfältige Weise beleuchtet werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SV Werder unterstützen Interessierte auf Nachfrage oder stehen als Interviewpartner zur Verfügung. Zudem kann ein Besuch im Vereinsmuseum, dem WUSEUM, in die Recherchearbeit eingebunden werden.

Kontakt:

Marika Diesing

Telefon: 0421 · 43 459 4350

E-Mail: marika.diesing@werder.de

www.werder.de/de/fankurve/stadionerlebnis/wuseum/

Focke-Museum

Das Focke-Museum ist das Bremer Landesmuseum. Hier wird die 1200-jährige Geschichte Bremens erzählt. Im Online-Katalog der Museumsbibliothek können Bücher und andere Medieneinheiten auch von zu Hause aus recherchiert und im Museum eingesehen werden.

Hier finden Schülerinnen und Schüler beispielsweise Publikationen

- zur Entwicklung der Breitensportarten in Bremen, u. a. Turnen, Schwimmen
- zur Mitgliedschaft von Frauen in Sportvereinen seit der Weimarer Zeit
- zu Freizeit und Sport in der Weimarer Zeit
- zur Geschichte von Werder Bremen

In der digitalen Museumsdatenbank können Schülerinnen und Schüler nach telefonischer Anmeldung (Britta Stühren, Telefon: 0421 · 699 600-36, bibliothek@focke-museum.de) recherchieren.

Hier finden sie Museumsobjekte wie:

- die Boxhandschuhe des damaligen Bremer Theaterintendanten Klaus Pierwoß
- Schwarz-weiß-Fotografien verschiedener Sportarten des Fotografen Hans Saebens
- Postkarten aus der Welt des bremischen Sports, u. a. Handball, Fußball, Rudern
- den ›Werder-Fußball‹ zum 100. Geburtstag von Werder Bremen mit Autogrammen

Kontakt:

Katrin Rickerts, Telefon: 0421 · 69 96 00 - 39
Dr. Bora Akşen, Telefon: 0421 · 69 96 00 - 37
E-Mail: bildung@focke-museum.de
www.focke-museum.de

Geschichtskontor im Kulturhaus Walle

Das Geschichtskontor im Kulturhaus Walle betreibt seit 2012 das »digitale Heimatmuseum«. Darin werden Bremer Themen zur Alltags- und Sozialgeschichte vorgestellt sowie Ausschnitte aus dem Fundus von Zeitzeugeninterviews, Recherche-, Foto- und Filmmaterial zur Verfügung gestellt. Das digitale Heimatmuseum erreichen Sie unter <http://digitales-heimatmuseum.de/>

Das Archiv des Geschichtskontors ist digital nicht zugänglich. Gerne werden Rechercheanfragen per E-Mail und am Telefon beantwortet.

Kontakt:

Angela Piplak
Telefon: 0421 · 388 70 74
E-Mail: info@digitales-heimatmuseum.de /
a.piplak@t-online.de
www.kulturhauswalle.de/geschichtskontor/

Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V.

Die Geschichtswerkstatt Gröpelingen e.V. ist ein kleiner Verein, der ehrenamtlich Fotos und Geschichten zur Stadtteilgeschichte sammelt. Im Archiv gibt es Fotos und Informationen zu mehreren Vereinen (Sportvereine, Mandolinclub, Schützenverein usw.), die im Stadtteil aktiv waren und teilweise auch noch sind.

Kontakt:

Karin Pfitzner-Brauer
Telefon: 0421 · 38 01 64 88
E-Mail: info@geschichtswerkstatt-groepelingen-bremen.de
www.geschichtswerkstatt-groepelingen-bremen.de

TIPP: Weitere Kontaktadressen finden sich in: Archive im Land Bremen, herausgegeben vom Staatsarchiv Bremen, Bremen 2009.

WER KANN MICH UNTERSTÜTZEN?

Universität Bremen

Unterstützung durch Zusammenarbeit mit studentischen Tutorinnen und Tutoren! An der Universität Bremen wurden in den letzten Monaten Studierende (Geschichte Lehramt) im Rahmen eines Seminars gezielt auf den Geschichtswettbewerb vorbereitet. Sie können Lehrkräfte auf vielfältige Art bei der Arbeit unterstützen: z. B. Entlastung der Lehrkraft im Projekt, im Unterricht (eigene kleine Lehreinheiten, Hilfestellung einzelner Gruppen/Schüler/innen in Projektphasen), Planung und Vorbereitung von Archivbesuchen; Hilfestellung bei Zeitzeugengesprächen, bei der Anfertigung technisch anspruchsvoller Produkte usw.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Abteilung Didaktik der Geschichte/Universität Bremen, Dr. Sabine Horn, Mail: sahorn@uni-bremen.de

Bremer Sportjugend

Als Jugendorganisation des Landessportbundes Bremen und zugleich eigenständiger Jugendverband unterstützt die Bremer Sportjugend junge Menschen bei ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit. Sie ist ein anerkannter Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe und setzt sich für die Beteiligung junger Menschen ein.

Zu Themen wie Freiwilliges Engagement im Sport junger Menschen (u27), außerschulische (politische) Jugendbildung im Sport oder Partizipation und Jugendvertretungen im organisierten Sport – im Kontext von Geschichte – können Schülerinnen und Schüler beraten werden.

Kontakt:

Telefon: 0421 · 792 87 20

E-Mail: info@bremer-sportjugend.de

www.bremer-sportjugend.de

www.lsb-bremen.de

VERANSTALTUNGEN ZUM WETTBEWERBSTHEMA

Bremer Auftaktworkshop zum Geschichtswettbewerb

In Vorbereitung auf die neue Ausschreibung laden wir Lehrerinnen und Lehrer ein zum Auftaktworkshop für Bremen am

9. September 2020, 16.00–18.00 Uhr im Staatsarchiv Bremen.

Im Rahmen des Workshops möchten wir Ihnen den Geschichtswettbewerb und das neue Rahmenthema näher vorstellen, regionale Themen aus den Archiven präsentieren und Tipps für die Teilnahme geben. Ebenfalls bietet der Workshop Zeit und Raum für Austausch mit anderen Tutorinnen und Tutoren.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Dr. Jörn Brinkhus (office@staatsarchiv.bremen.de) an.

Hinweis: Sollte der Workshop nicht vor Ort im Staatsarchiv durchgeführt werden können, veranstalten wir den Workshop digital.

Angebote vom Focke-Museum

Anregungen zum Wettbewerbsthema bieten die Ausstellungen im Schaumagazin und im Kindermuseum des Focke-Museums. Speziell für den Geschichtswettbewerb wird ein Ausstellungsrundgang durch das Schaumagazin und das Kindermuseum zum Thema »Bewegungs-Spielzeuge« angeboten.

Auf der Website des Focke-Museums sind unter <https://www.fockemuseum.de/geschichtswettbewerb/> alle Informationen zu Recherche-Möglichkeiten im Focke-Museum sowie einige Fotografien und Objektbilder zum Thema Sport und Gesellschaft digital zu finden.

SERVICE & KONTAKT

Zum neuen Wettbewerb bietet die Körber-Stiftung pädagogische Angebote, Publikationen und Online-Materialien.

Das kostenfreie Wettbewerbsmagazin »spurensuchen« kann per E-Mail an gw@koerber-stiftung.de bestellt werden – einzeln oder als Klassensatz (je 30 Stk.). Dem Magazin liegt ein Projektheft für Schülerinnen und Schüler bei, das durch alle Phasen der Projektarbeit leitet und praktische Tipps gibt. Online finden Teilnehmer/innen und Tutor/innen für sie zugeschnittene Bereiche mit weiteren Online-Angeboten wie Videos und Linktipps.

www.geschichtswettbewerb.de/teilnehmerbereich

www.geschichtswettbewerb.de/tutorenbereich

Ihre / Eure Ansprechpartnerin für Bremen in der Körber-Stiftung:

Carmen Ludwig, Tel. 040 · 80 81 92 - 153

E-Mail ludwig@koerber-stiftung.de

Wege zum Geschichtswettbewerb:



Geschichtswettbewerb



@KoerberGP



Geschichtswettbewerb

www.geschichtswettbewerb.de

Telefon 040 · 80 81 92 - 145

E-Mail gw@koerber-stiftung.de